Ortsverband Langenzenn

Artikel vom 18.08.2023

Bernd Obst Landratskandidat der CSU

Bernd Obst will Zukunft gestalten.

Er ist seit 21 Jahren der 1. Bürgermeister von Cadolzburg, ebenso lange Kreisrat und kennt als weiterer Stellvertreter des Landrats den Landkreis Fürth in allen Facetten: Bernd Obst ist nicht zuletzt wegen seiner außerordentlich großen kommunalpolitischen Erfahrung als Landratskandidat für die CSU nominiert worden - er erhielt bei der Kreisdelegiertenversammlung 100 Prozent der Stimmen. Ein toller Vertrauensbeweis und ein starkes Signal für den bevorstehenden Wahlkampf!

”Ich bin bereit, mit Euch und auch mit anderen Parteien konstruktiv an der Zukunft für unseren Landkreis Fürth zu arbeiten und diese zu gestalten, weil ich liebe, wo ich lebe”, sagte Bernd Obst bei der Nominierungsversammlung in Zirndorf. Der 53-jährige Jurist stellte sich und seinen Werdegang vor und nannte die Themen, die ihm besonders am Herzen liegen.

Bernd Obst ist verheiratet mit seiner Frau Doris. Zusammen haben sie zwei Kinder im Alter von 13 und 8 Jahren. Der Kommunalpolitiker aus Leidenschaft betonte in Zirndorf die Bedeutung der Bildungs- und Familienpolitik. ”Wir dürfen keine Zeit verlieren beim Neubau der Realschule in Langenzenn und beim Neubau des Gymnasiums in Cadolzburg, damit unsere Kinder weiterhin gute Rahmenbedingungen zum Lernen haben”. Er betonte: ”Der Landkreis Fürth ist eine beliebte Zuzugsregion für Familien - das soll auch so bleiben!”

Er sprach sich auch für eine verstärkte Präventionsarbeit aus, um Kinder und Jugendliche individuell zu fördern und zu schützen. ”Spätestens nach Corona wurden uns die Augen geöffnet durch immer höhere Fallzahlen in unseren Jugendämtern”, so Bernd Obst.

Der sympathische CSU-Landratskandidat lobte die Arbeit der Verwaltung im Landratsamt, die in den letzten Jahren viel getan habe, um sie noch bürgerfreundlicher zu gestalten. Er kündigte an, diesen Weg fortzusetzen und immer nach Verbesserungsmöglichkeiten zu suchen. ”Nichts ist so gut, dass es nicht noch besser werden könnte”, sagte er.

Beim Thema ÖPNV plädierte Bernd Obst für eine stetige Evaluierung und Anpassung an die Bedürfnisse der Bürger. Er warnte jedoch vor unrealistischen Forderungen, die den Haushalt des Landkreises belasten würden: ”Wir werden es beim besten Willen auch in unseren ländlichen Regionen nicht erreichen, dass der ÖPNV im Halbstundentakt zum Beispiel von Altkatterbach über Deberndorf nach Schwaighausen verkehrt.” Die Fahrradfreundlichkeit des Landkreises will Bernd Obst weiter fördern und voranbringen. "Wir brauchen einen guten Verkehrsmix im Landkreis."

Bernd Obst verwies auf seine langjährige Erfahrung als 1. Bürgermeister von Cadolzburg und als Kreisrat. Er hat auch zahlreiche Ehrenämter inne, unter anderem als Vorsitzender des Heimatvereins Cadolzburg, des BRK-Kreisverbandes Stadt und Landkreis Fürth sowie als Mitglied des Kirchenvorstands der evangelischen Kirche in Cadolzburg.

”Ich will mit Euch aber auch mit den anderen Parteien konstruktiv an der Zukunft für unseren Landkreis Fürth arbeiten, denn es liegen viele große Zukunftsaufgaben vor uns - ich bin bereit!”, sagte Bernd Obst, der für seine Rede einen langen Applaus der Delegierten erhielt und ohne Gegenstimmen nominiert wurde.